

Mobiltelefonie und Internet auf den Schiffen

Mobiltelefonie und Kosten

Die Küstenschiffe auf der klassischen Postschiffsrouten Bergen - Kirkenes verlassen die norwegischen Territorialgewässer nicht. Daher können an Bord Mobiltelefone genutzt werden.

Jedoch kann eine ausreichende Netzreichweite nicht überall auf der Strecke garantiert werden. Die GSM Association **GSMA** ist eine weltweite Industrievereinigung der GSM-Mobilfunkanbieter, die auf interaktiven **Abdeckungskarten** Informationen zur Netzabdeckung zur Verfügung stellt.

Achten Sie bitte auf das im Mobiltelefon angezeigte eingebuchte Mobilfunknetz. Insbesondere in Regionen an den Landesgrenzen erfolgt unter Umständen eine Anmeldung in ein Mobilfunknetz aus einem angrenzenden Land.

Auf See mit der MS Nordstjernen in der Region Spitzbergen verfügt das Mobiltelefon über keinen Empfang. Je nach Mobilfunk-Anbieter können nur in den Orten Longyearbyen und Barentsburg Mobiltelefone genutzt werden. Etwas anders stellt sich die Situation dar, wenn sich das Schiff in Nordnorwegen befindet. In dieser Region können abhängig von Signalstärke und Signalqualität Mobiltelefone genutzt werden.

Bei Expeditions-Seereisen funktionieren GSM-Telefone in den meisten Regionen je nach Mobilfunk-Anbieter. Wenn örtlich kein Empfang möglich ist, steht eventuell das MCP-Satellitensystem zur Verfügung.

Bitte informieren Sie sich vor der Abreise bei Ihrem Mobilfunkunternehmen über Funktionsfähigkeit sowie anfallende Kosten.

Internet

Der Internetzugang kann nur mit eigenen Geräten (Computer/Tablet/Smartphon) erfolgen.

Auf den Schiffen MS Nordlys und MS Richard With kann ein Internetzugang mit öffentlichen Geräten nicht garantiert werden.

WLAN-Nutzung

Die Schiffe auf der klassischen Postschiffsrouten Bergen - Kirkenes und auf den Expeditions-Seereisen verfügen zumindest in den öffentlichen Bereichen über ein WLAN-Netz.



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

MS Nordstjernen ist dabei die Ausnahme. Auf diesem Schiff gibt es keine Internetverbindung. Nur im Hafen von Longyearbyen und Barentsburg oder bei Fahrten in Nordnorwegen besteht eine Internetverbindung.

Andere Veranstalter (z.B. Vestland Classic www.vestlandclassic.com), die Touren mit MS Nordstjernen anbieten, bieten u. U. Tarifmodelle mit Internetnutzung an.

Bei der WLAN-Nutzung in der Kabine ist die Reichweite je nach Installationsort des WLAN-Repeaters unter Umständen eingeschränkt. Diese Einschränkung gilt insbesondere für MS Lofoten, MS Nordlys, MS Nordnorge, MS Richard With und MS Vesterålen.

MS Midnatsol (demnächst MS EIRIK RAUDE) und MS Trollford (demnächst MS MAUD) verfügen in den Kabinen der Kategorien MG (Grandsuite) sowie MX (Eignersuite) über einen Internet-Zugang.

WLAN-Kosten (Stand: Januar 2020)

Klassische Postschiffroute

Auf der klassischen Postschiffsrouten ist für Gäste im SELECT- und PLATINUM-Tarif der Standardzugang kostenfrei. Es können bis zu sechs Geräte angemeldet werden. Die gleichzeitige Nutzung ist dabei auf zwei Geräte beschränkt.

Ein kostenpflichtiger Zugang auf der klassischen Postschiffsrouten ist in unterschiedlichen Paketen buchbar:

Tage	Betrag
1	60 NOK
2	155 NOK
5	245 NOK
11	485 NOK

Expeditionsreisen entlang der norwegischen Küste

Lt. deutschem Katalog sind bei Reisen ab April 2020 WLAN-Kosten bereits im Reisepreis enthalten. Je nach Fahrgebiet u.U. nur eine begrenzte Verfügbarkeit und Streaming wird nicht unterstützt.

Expeditions-Seereisen

Bei Expeditions-Seereisen mit MS Nordstjernen, MS Fram, MS Midnatsol (demnächst MS EIRIK RAUDE) und MS Spitzbergen ist WLAN zur Zeit kostenpflichtig.

Lt. Katalog „Expeditions-Seereisen 2019-2020“ (Abfahrten bis März 2020) ist WLAN nur in der Kabinenkategorie Expedition Suite auf den Schiffen MS Roald Amundsen, MS Spitzbergen, MS Fram



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

und MS Midnatsol (demnächst MS EIRIK RAUDE) im Reisepreis enthalten. In allen anderen Kabinenkategorien ist WLAN kostenpflichtig.

Nach dem deutschen Katalog „Expeditions-Seereisen 2020-2021“ (Abfahrten ab April 2020) ist WLAN auf diesen Reisen in allen Kabinenkategorien kostenlos. In abgelegenen Gebieten besteht u.U. nur begrenzte Verfügbarkeit und Streaming wird nicht unterstützt.

Steamboat erhielt von HR am **15. Januar 2020** zur Internetverfügbarkeit in der Antarktis die Antwort: „Ja, es gibt WLAN an Bord. Aber auf Expeditionsreisen in entlegenen Zielgebieten sind Reichweite und Geschwindigkeit sehr begrenzt. Das Internet wird hauptsächlich via Satellit verfügbar sein, außer wir befinden uns in der Nähe von Land und können eine 4G-Versorgung über Handy nutzen.

In den Gebieten, die wir befahren, wird die Internetverbindung via Satellit nicht jenem Standard und jener Qualität entsprechen, wie Sie es beispielsweise aus dem Flugzeug kennen.

Um WLAN für alle Gäste verfügbar zu machen, müssen wir Aktivitäten wie zum Beispiel Videostreaming und Filesharing einschränken.

In Regionen mit unzureichender Internetverbindung können Familie und Freunde zu Hause die Fahrt des Schiffes online verfolgen..“

Am **23. Februar 2020** berichtete Steamboat über die Internetnutzung

„Seit einer Woche bin ich jetzt zurück von meiner Reise.

Der Internetzugang auf der Roald Amundsen war zwar manchmal langsam oder brach ab, für den Kontakt mit der Heimat per EMail hat es aber immer gereicht. Wenn eine Mail mal nicht direkt durchging, ging sie eben später durch.

Ich habe auch ein paar Fotos verschickt; allerdings habe ich sie vorher klein gerechnet.“

WLAN wird weiterhin bei Expeditions-Seereisen 2019-2020 und 2020-2021 mit der MS Nordstjernen nicht im Angebot sein.

Kostenfallen

Telefonieren und Surfen auf Schiffen

Im Juni 2018 wurde über eine sehr hohe Mobilfunkrechnung (mehr als 12.000 Euro) berichtet, die auf einer Minikreuzfahrt Kiel - Oslo mit COLORLINE entstanden ist. Mit einem Smartphone wurden während der Minikreuzfahrt einige Videos angesehen. Das Smartphone stellte die Datenverbindung über das bordeigene Mobilfunknetz per Satellit her.

Hinweise der Reederei Color Line GmbH: www.colorline.de/service/internet-und-telefonie-an-bord

Die Verbraucherzentrale hat zum Thema „Telefonieren und Surfen auf Schiffen“ Hinweise (Stand: 27. August 2019) veröffentlicht:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/mobilfunk-und-festnetz/telefonieren-und-surfen-auf-schiffen-7851>

Das Wichtigste in Kürze:

* Auf hoher See gelten weder die EU-Roaming-Verordnung noch die speziellen Reisepakete der Mobilfunkanbieter. D.h., der Kosten-Airbag von 59,90 Euro mit der automatischen Trennung der



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurligWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurligwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

Datenverbindung ist nicht sichergestellt.

* Häufig kann an Bord von Schiffen über ein Mobilfunknetz via Satellit telefoniert werden. Achtung: Es können enorme Kosten entstehen.

* Informieren Sie sich vor einer Schiffsreise beim Reiseanbieter und in den Reiseunterlagen über die Nutzung von Mobilfunk und WLAN an Bord sowie die dafür geltenden Preise.

* Deaktivieren Sie vor einer Schiffsreise und vor einem Aufenthalt in Hafennähe die automatische Netzwahl in den Einstellungen Ihres Mobilfunkgeräts.

Die Stiftung Warentest hat im Heft „Finanztest“ (Ausgabe Januar 2019, Seite 24) im Artikel „Teurer Spaß an Bord“ sich mit den Kosten für das Telefonieren und Surfen im Zusammenhang mit Kreuzfahrten befasst.

In dem Bericht sind folgende Hinweise/Empfehlungen zum Schutz vor hohen Kosten enthalten:

...

3. Einstellungen: Handy nicht automatisch aktualisieren lassen

Es kann teuer für Sie werden, wenn sich Apps und das Betriebssystem automatisch aktualisieren.

....

4. Datenverbrauch: Auf Herunterladen von Fotos verzichten

Richten Sie den automatischen E-Mail-Abruf so ein, dass er E-Mails ohne Bilder und große Dateianhänge herunterlädt. Das verbraucht deutlich weniger Datenvolumen.

...

Telefonieren und Surfen im Flugzeug

Zum Thema „Handy im Flugzeug: Flugmodus schützt vor Kostenfalle an Bord“ hat die Verbraucherzentrale auch Hinweise (Stand: 11. Mai 2020) veröffentlicht.

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/mobilfunk-und-festnetz/smartphone-und-tablet-im-flugzeug-7861>

Die Stiftung Warentest hat im „Test-Heft“ (Ausgabe September 2018, Seite 81) auf anfallende hohe Kosten für WLAN-Nutzung in Flugzeugen hingewiesen.

Apple-Geräte

Bei der Nutzung von Apple-Geräten wird ein Blick auf den Support-Beitrag

(<https://support.apple.com/de-de/HT205296>) empfohlen.

Informationen zu "WLAN-Unterstützung"

Unter iOS 9 und neuer können Sie mithilfe von "WLAN-Unterstützung" auf das Mobilfunknetz umschalten, wenn die WLAN-Verbindung schwach ist.

...

Im Betriebssystem iOS 9 ist diese Funktion als Standard aktiviert. Mit dieser Einstellung wählt sich das



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

Geräte bei einem schwachen WLAN automatisch über per Mobilverbindung in das Internet ein. Eine gedachte Kostenersparnis durch die WLAN-Nutzung kann sich u.U. als teurer Trugschluss erweisen
NDR, Sendung "Markt" vom 28. Januar 2019.

Betriebssystem Android

Auch bei Geräten mit dem Betriebssystem Android besteht die Gefahr wie bei den Apple-Geräten. In der aktivierten Funktion "Wi-Fi+" wechselt das Gerät je nach Verbindungsqualität zwischen WLAN und mobilen Datenverbindungen. Ein erhöhter Datenverbrauch kann entstehen. Allerdings ist die Funktion nicht so verborgen und in der Regel muss diese Funktion aktiviert werden.

Alternativen entlang der Strecke

In vielen Ortschaften auf der Hurtigrutenstrecke gibt es alternative Internetzugänge mit offenen WLAN-Netzen (Cafe, Restaurant oder in Bibliotheken).

Unser Forenmitglied Panograf hat dazu eine Karte (Stand 2014) eingerichtet, die diese Möglichkeiten aufzeigt.

[Karte der freien Internetzugänge entlang der Hurtigrutenstrecke](#)

From:

<http://www.hurtigwiki.de/> - **HurtigWiki**

Permanent link:

http://www.hurtigwiki.de/sonstiges/mobiltelefonie_und_internet

Last update: **18.06.2020 15:52**



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.